

Ginter (2021). "Die Rolle von Mykoplasmen und Chlamydien bei Atemwegsinfektionen mit COVID-19 Symptomatik; Role of Infections with Mycoplasma and Chlamydia in common acquired pneumonias with COVID-19 Symptoms" JPAK Journal of Professional Applied Kinesiology 2021 Vol. 9 Issue 3 Pages 3-17

Abstract

Mykoplasmen und Chlamydien verursachen vielfältige Schleimhautinfekte und treten häufig als Ko-Infektionen zusammen mit anderen Erregern, vor allem Viren, auf. Der Artikel beschreibt diese Situation in einer Sammlung von Fällen mit COVID-Symptomatik. Dabei hatte in einigen Fällen ein positiver Corona-PCR-Test vorgelegen, in anderen nicht. Ebenso waren in einem Teil dieser Fälle nach entsprechendem Zeitintervall Antikörper gegen Corona nachzuweisen, in anderen nicht. Bei allen diesen klinisch relevanten Infektionen der Atemwege mit einer COVID-19 entsprechenden Symptomatik lag eine Ko-Infektion mit mindestens einem dieser Erreger vor und war wahrscheinlich ein wesentlicher Faktor für deren klinischen Verlauf.;

Mycoplasma and chlamydia cause multiple mucosal infections and often occur as co-infections together with other pathogens, especially viruses. The article describes this situation in a collection of cases.

In clinically relevant respiratory tract infections with symptoms corresponding to COVID-19, co-infection with at least one of these pathogens was present in all cases and was probably a significant factor in their clinical course. In some cases a positive corona test was present, in others not.

Volltextbestellung

Klicken Sie auf den Adress-Link PAK@daegak.de untenstehenden Bestelltext bitte in die Mail hineinkopieren, besten Dank

Bitte senden Sie mir den Artikel

Ginter (2021). "Die Rolle von Mykoplasmen und Chlamydien bei Atemwegsinfektionen mit COVID-19 Symptomatik; Role of Infections with Mycoplasma and Chlamydia in common acquired pneumonias with COVID-19 Symptoms" JPAK Journal of Professional Applied Kinesiology 2021 Vol. 9 Issue 3 Pages 3-17

als pdf.-Datei

- kostenlos (Mitglieder der DÄGAK; ICAK-CH) bzw.
- gegen Vorkasse von 5,00 € auf das Konto der DÄGAK
IBAN DE32 3006 0601 0004 3607 02 (Dt. Apotheker und Ärztebank München)

Ihre Mail-Signatur (Besteller-Name):